

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Anbieter von Informationssystemen im Krankenhaus,

auch dieses Jahr findet auf der Jahrestagung der DIVI eine Clinical Documentation Challenge (CDC) statt. Das Schwerpunktthema für die 7. DIVI CDC ist „Pädiatrie und Neonatologie“. Das diesjährige Szenario wurde von in einer Kooperation verschiedener Institutionen erstellt. In Zusammenarbeit mit den DIVI Sektionen Pädiatrische bzw. Neonatologische Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin wurde das Szenario von Mitgliedern der DIVI Sektion IT & Medizintechnik und der GMDS AG Klinische Arbeitsplatzsysteme erstellt. Die Verzögerungen bei der Publikation der Ausschreibung und des Szenarios bitten wir zu entschuldigen.

Im Folgenden werden noch einmal Prinzip, Rahmenbedingungen und die Besonderheiten der CDC in diesem Jahr erläutert. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele Hersteller der Herausforderung einer öffentlichen, standardisierten Produktpräsentation stellen.

Prinzip und Rahmenbedingungen der CDC

Das Ziel der CDC ist, den Zuschauern unter vergleichbaren Bedingungen die unterschiedlichen Produktphilosophien und Funktionalitäten zu präsentieren. Dies geschieht mit einer Art öffentlichem Usability-Labor, in dem alle Hersteller anhand eines vorgegebenen einheitlichen Nutzungsszenarios darstellen, welche Anwenderinteraktionen an Ihrem Produkt für die Lösung der standardisierten Aufgaben erforderlich, bzw. möglich sind.

Durch die mit dieser Methodik erreichte Transparenz wird der Anwender in die Lage versetzt, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und die Lösungen hinsichtlich der Eignung in der eigenen klinischen und IT-Umgebung zu beurteilen. Aus diesem Grund wird es keine Bewertung in Form von einem Ranking oder einer Stellungnahme durch die Organisatoren oder eine Jury geben. Die „Herausforderung“ oder „Challenge“ ist die Überzeugung der Zuschauer und damit der Anwender.

Um das Ziel der Vergleichbarkeit zu erreichen findet die CDC in einem engen organisatorischen Rahmen statt. Jeder Hersteller präsentiert sein System selbstständig und eigenverantwortlich auf eigener, von ihm vorbereiteter Hardware. Es stehen ein Stromanschluss, sowie ein Beamer zur Verfügung. Sollten Sie weitere technische Fragen haben, bitten wir dies frühzeitig, wenn möglich schon mit der Anmeldung kund zu tun. Aufgrund der Raumgröße empfehlen wir, eher mit einer geringen Auflösung oder größeren Zeichengröße zu präsentieren, da sonst nicht alle Zuschauer Ihrer Präsentation folgen können.

In der Anlage erhalten Sie das Szenario, welches Sie in knapp 45 Minuten präsentieren sollten. Es sind unmittelbar nach der Präsentation nur kurze, produktspezifische Fragen möglich. (Maximale Präsentationszeit 45min pro Hersteller). Die Moderatoren sind gehalten auf die strikte Einhaltung des Zeitrahmens zu achten damit die nachfolgenden Hersteller ohne Zeitverzug im Programm ihr System aufbauen können. Die in dem Szenario angegebenen Zeiten für die einzelnen Blöcke sind Richtwerte, die im Einzelnen an Ihre Produktpräsentation angepasst werden können.

Um die Bedingungen für alle Hersteller unabhängig von der Präsentation gleich zu halten, erfolgen die exakten Vorgaben für die Präsentation (z.B. welches Diagnose zu erfassen oder welches Medikament zu verordnen ist) durch ein Losverfahren unmittelbar vor der Präsentation. Da in diesem Jahr zum ersten Mal Pädiatrie und Neonatologie behandelt wird, sind relativ viele Bereiche variabel gehalten, um auch Grundfunktionalitäten der Software vergleichen zu können.

Während der Präsentation wird für die Zuschauer das Szenario mit der gestellten Aufgabe, den variablen Vorgaben und den im Szenario angegebenen Kriterien oder Fragen zur Beurteilung der Lösung über einen zweiten Beamer präsentiert.

Vorbereitung der Systeme

Ein Kritikpunkt einiger Hersteller am Prinzip der CDC ist die aufwendige Vorbereitung der Systeme. Daher haben wir die Vorgaben reduziert gehalten:

- Als Vorbereitung müssen Sie im System eine Klinik mit einem Kreißsaal und einer Intensivstation konfiguriert haben. Wir schlagen mindestens 4 Betten für die Intensivstation vor.
- Es muss eine Patientin angelegt werden: Martina HIRNFIEDLER, geb. 07.03.1985. Die Patientin ist schwanger und wurde zur Geburt aufgenommen. Es liegen Laborwerte einer Blutentnahme vor. Die Werte, die mindestens vorhanden sein sollten, sind im Szenario angegeben, weitere können hinzugefügt werden.
- Optional: Zusätzlich können Sie einen Voraufenthalt der Patientin anlegen, um den Zugriff auf vorherige Dokumentationen besser zu demonstrieren. Für den Voraufenthalt schlagen wir folgende Situation vor: Die Patientin lag bereits vom 1.12.2011 – 11.12.2011 in der Klinik. Damals wurde sie an der Gallenblase (Cholezystektomie) operiert (Anästhesieprotokoll vorhanden, dort Intubation Cormack & Lehane 3, Intubation mit Videolaryngoskop, Magill Tubus 8.0, und Diagnose Cholelithiasis, Allergie gegen Amoxicillin/Penicilline).
- Optional: Weitere Patienten, laufende Operationen, etc. können zur besseren Demonstration Ihres Systems konfiguriert werden, hierzu gibt es jedoch keine Vorgaben.

Anmeldung und Rückfragen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 27.10.2017 um 18:00h per Email an janko.ahlbrandt@uni-heidelberg.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 2.000€. Wenn ein Hersteller gleichzeitig Aussteller ist, gilt ein vergünstigter Tarif von 1.000€. Die Gebühr wird auch bei einer Absage in voller Höhe fällig (Schutzgebühr). Für die vertragliche Regelung wird nach der Anmeldung die Kongressorganisation (KIT) auf Sie zukommen.

Sollten sich mehr als 8 Hersteller bewerben, entscheidet ein Losverfahren. Sollte ein Hersteller bei dieser CDC nicht berücksichtigt werden können, wird er im nächsten Jahr bevorzugt berücksichtigt. Wird ein Hersteller nicht berücksichtigt, fallen keine Gebühren an.

Alle Hersteller erhalten bis zum 31.10.2017 eine verbindliche Zusage, sowie die für Ihre Session verantwortlichen Moderatoren als Ansprechpartner mitgeteilt.

7. DIVI CDC „Pädiatrie und Neonatologie“

DIVI – 07.12.2017 – LEIPZIG

Bitte teilen Sie uns nach Möglichkeit mit der Anmeldung schon folgende Informationen mit:

- Hersteller (Name, Adresse)
- Produktname
- Ansprechpartner für CDC (Name, Kontaktdaten)
- Präsentierende Personen (Name, Funktion, ggf. Institution, ggf. Kontakt, Bilder der Personen)
- Ansprechpartner Produkt (Person / Adresse, an die sich Kunden wenden können)

Fragen zum Ablauf der CDC oder dem Szenario richten Sie bitte an

- Janko Ahlbrandt (janko.ahlbrandt@uni-heidelberg.de)
- Christof Seggewies (Christof.Seggewies@uk-erlangen.de)

Aktuelle Informationen zum Ablauf sowie das Szenario und diese Einladung finden Sie auch auf unserer Projekt-Website:

<https://clinical-documentation-challenge.de>

Mit freundlichen Grüßen

Janko Ahlbrandt
Sprecher Sektion IT&MT

Dr. Christof Seggewies
Sprecher GMDS AG KAS